

SCHÄDEN NACH GROSSFLÄCHIGER ÜBERSCHWEMMUNG **HILTON INTERNATIONAL HOTEL**



BEREIT FÜR NEUE GÄSTE?

Neben seinem beeindruckendem, den Gästen offenstehenden Erdgeschoss des Hotels mit seinen Marmorfußböden und Säulen besitzt das Hotel auch ein Untergeschoss. Hier befindet sich das betriebliche Zentrum, das mehrere Tage unter Wasser stand:

- Küchen
- Lebensmittellager
- Wäscherei
- Heizungsräume & Pumpstationen
- Transformatorraum und Klimaanlage
- drei Fahrzeuge, die sich in der Tiefgarage befanden
- Es wurden 270 Zimmer und 16 Aufzugschächte gereinigt
- 274 Trocknungsgeräte waren im Einsatz



ÜBER 100 MITARBEITENDE HALFEN MIT, DARUNTER **KÖCHE, METZGER, ZIMMERMÄDCHEN UND EXTERNE REINIGUNGSKRÄFTE**

SCHNELLE HILFE

Sicherlich erinnern Sie sich an die Fernsehberichte vom Sommer 2002, als Europa von einer der schwersten Überschwemmungen seit mehr als 200 Jahren getroffen wurde. In vielen Städten in ganz Mitteleuropa kam es zu enormen Schäden und vielen Todesopfern. Die tschechische Republik, insbesondere die historische Hauptstadt Prag, war eine der am schwersten betroffenen Regionen. Sintflutartige Regenfälle liessen die Moldau, an der Prag liegt, auf ihren höchsten Stand seit 1890 ansteigen. Die Stadtverwaltung musste über 50'000 Menschen aus ihren Wohnungen evakuieren.

BELFOR mobilisierte ein 500-köpfiges Team, um die Nachwirkungen der grossflächigen Überschwemmung zu bewältigen. Dieses Team unterstützte unter anderem auch zahlreiche multinationale Unternehmen, die grosse Verluste zu verzeichnen hatten. So arbeitete BELFOR beispielsweise bei einem grossen Uhrenhersteller und einer Papierfabrik, bei Druckereien und bei einem Hersteller für CNC-Werkzeuge. Auch ein internationaler Schadenregulierer, Crawford & Company, rief uns zu Hilfe. Das britische Büro dieses Unternehmens war mit dem Schadensmanagement des schwer getroffenen Prager Hilton beauftragt worden. Crawford & Company wandte sich umgehend an BELFOR, da klar war, dass bei einem Vorfall dieser Grössenordnung keine ausreichenden Ressourcen für professionelles Schadensmanagement zur Verfügung stehen würden.

BELFOR UK entsandte Allan Jones, Leiter der BELFOR-Einsatzzentrale in Portsmouth als Projektleiter nach Prag. Dort verbrachte er die nächsten vier Monate damit, im Prager Hilton aufzuräumen, zu desinfizieren und zu trocknen. Das Hilton ist ein Fünf-Sterne-Hotel mit 788 Betten und das grösste der vielen entlang der Moldau gelegenen internationalen Hotels in Prag. All diese Hotels erlitten schwere Überschwemmungsschäden, als der Fluss nach starken Regenfällen um fast acht Meter anstieg. Als Allan Jones eine Woche nach der Überschwemmung im Hotel eintraf, waren der Rezeptionsbereich im Erdgeschoss, das Untergeschoss und die Tiefgarage des Hilton mit 13 Zentimetern Schlamm und Schlick aus dem nahegelegenen Fluss bedeckt, in den auch ungeklärte Abwässer gelangt waren. Im Tiefgeschoss befanden sich auch das Casino und die Konferenzräume.

WIEDERERÖFFNUNG NUR SECHS WOCHEN NACH DER ÜBERSCHWEMMUNG ALS ERSTES BETROFFENES HOTEL

Der Kongressbereich mit 1'500 Sitzplätzen sollte während des 16. NATO-Gipfeltreffens das amerikanische Pressezentrum beherbergen. Bald würden Staatsobehäupter aus allen Teilen der Welt in die Stadt kommen. Würde BELFOR das Hotel rechtzeitig sanieren können? Neben den lokalen tschechischen Mitarbeitenden von BELFOR beteiligten sich auf Anweisung des Geschäftsführers mehr als 100 Hotelmitarbeitende, darunter Köche, Metzger und Zimmermädchen, unter Aufsicht von BELFOR an der Reinigungsaktion. Auch die eigenen externen Reinigungskräfte des Hotels wurden herangezogen und hatten es diesmal mit einer ganz anderen Art der Reinigung zu tun!

DER REINIGUNGSPROZESS BEGINNT – SCHLAMMBESEITIGUNG

Zunächst musste Allan Jones dafür sorgen, dass der Schlamm aus dem Hotel beseitigt wurde. BELFOR fand eine innovative Lösung für dieses schwierige Problem. Der Schlamm wurde mittels der hoteleigenen Feuerlöschschläuche weggewaschen und aus dem Gebäude gespült. Die Kraft der Überschwemmung hatte das Mobiliar der einzelnen Räume durcheinander geworfen, so dass in einigen Fällen sogar die Türen blockiert waren. Da viele hygienekritische Gegenstände einige Zeit dem Schlamm ausgesetzt waren, musste Allan das Hotel veranlassen, die betreffenden Dinge zu entsorgen.

Neben allen Küchengeräten (Töpfe, Pfannen, Geschirr, Arbeitsplatten, Öfen, Kühlschränke) ging auch der gesamte Wäschebereich verloren (alle Bettlaken, Handtücher, Tischdecken, Servietten, Industriewaschmaschinen und Wäschetrockner). Die genannten Maschinen waren so gross, dass sie mit einem Kran aus einem Seitenfenster gehoben werden mussten.

DESINFIZIEREN DES BEREICHS – BAKTERIENBEKÄMPFUNG

Nach dem Entfernen des Schlamms musste der gesamte Bereich desinfiziert werden, um alle Bakterien zu neutralisieren und für maximale Arbeitssicherheit zu sorgen. Anschliessend wurde eine Tiefenreinigung durchgeführt. Alle betroffenen Bereiche wurden mit Wasser druckgereinigt und mit durch BELFOR speziell zusammengestellten Chemikalien desinfiziert. Nach Abschluss dieser Arbeiten konnten die Bauunternehmen mit dem Austausch von Fliesen, Wänden, Decken und Türen beginnen. Auf den Rat von BELFOR hin wurden alle Toiletten und Waschbecken abgenommen und vor der erneuten Installation druckgereinigt und in einem Chemikalien-Tauchbad behandelt. So mussten diese Elemente nicht vollständig ersetzt werden, wie die Berater der tschechischen Regierung vorgeschlagen hatten. Im Anschluss war noch einmal eine Desinfektion des gesamten Bereichs erforderlich, um jede Kreuzkontamination auszuschliessen. Am Ende der Reinigungsarbeiten stand eine manuelle Intensivwäsche der betroffenen hygienekritischen Bereiche, einschliesslich Küchen und Toiletten sowie aller für die Gäste zugänglichen Bereiche. Nach der Reinigung standen Trocknungsarbeiten in bislang nie da gewesenem Ausmass an.

Ein Techniker war während seiner gesamten Arbeitszeit nur damit beschäftigt, den Trocknungsprozess zu überwachen. Besonders wichtig war dies in der Kongresshalle und im Foyer mit seiner raumhohen Kirschholzvertäfelung. Die Vertäfelung war zwar entfernt worden, doch die Wände mussten soweit getrocknet werden, dass sich das neu anzubringende Holz nicht verzog. BELFOR stimmte diese drei Intensivreinigungs-Stufen sowie den Trocknungsprozess mit Beratern der Prager Stadtverwaltung ab. Diese Stellen mussten Arbeitsbewilligungen erteilen und beaufsichtigten die Aufräumarbeiten in der gesamten Stadt. Die Verwaltung hatte strenge Auflagen erteilt, um bei allen Arbeiten ein Höchstmass an Qualität sicherzustellen. Das Hilton Hotel erhielt die erforderliche Gesundheits- und Hygienebescheinigung auf den ersten Anlauf.